



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## Stellungnahme

zum

### **Dringlichen Postulat Nr. 112 2004/2008**

von Markus Mächler namens der CVP-Fraktion,  
Christoph Brun namens der FDP-Fraktion,  
Roland Habermacher namens der SVP-Fraktion,  
Markus T. Schmid namens der SP-Fraktion und  
Philipp Federer namens der GB/JG-Fraktion  
vom 1. Dezember 2005

**Wurde anlässlich der  
16. Ratssitzung vom  
15. Dezember 2005  
überwiesen und  
abgeschrieben.**

### **Mieterhöhungen per 1. Januar 2006 für Turnhallen, Schulhäuser und Aussensportanlagen: Spätere Umsetzung**

Der Stadtrat nimmt zum dringlichen Postulat wie folgt Stellung:

An der Sitzung des Grossen Stadtrates vom 24. November 2005 hat bei der Behandlung des Voranschlages 2006 die darin enthaltene Erhöhung der genannten Benützungsgebühren zu einer ausführlichen Debatte geführt. Seitens aller Fraktionen wurde dieser Erhöhung opponiert und das nun am 1. Dezember 2005 eingereichte dringliche Postulat in Aussicht gestellt, mit dem der Stadtrat gebeten wird, die Gebührenerhöhung – mindestens für die Benützung der Schulsportanlagen – frühestens auf Beginn des Schuljahres 2006/2007 (1. August 2006) oder noch besser erst auf den 1. Januar 2007 umzusetzen.

Die Gebührenerhöhung wurde im Verlaufe der ersten Jahreshälfte 2005 mit der Sportkommission der Stadt Luzern erörtert und von dieser gutgeheissen. Wie die Postulanten richtig feststellen, wurde den Mietern von Schulräumen und Sportanlagen in der Stadt Luzern mit Schreiben der Dienstabteilung Sport und Freizeit vom 8. September 2005 die vorgesehene Erhöhung der Benützungsgebühren per 1. Januar 2006 schriftlich mitgeteilt. Es wurde davon ausgegangen, dass damit den Vereinen mit den verbleibenden knapp vier Monaten genügend Zeit verbleibt, ihre Mitglieder über diese Gebührenerhöhung und eine damit verbundene allfällige Erhöhung des Vereinsbeitrages zu orientieren. Aus den im Verlaufe der Ratssitzung vorgetragenen Voten ging u. a. hervor, dass die Generalversammlungen verschiedener Vereine erst im kommenden Jahr stattfinden werden und die Mitgliederbeiträge somit frühestens auf 2007 erhöht werden können. Somit würde sich eine bereits auf den 1. Januar 2006 umgesetzte Gebührenerhöhung unverhältnismässig stark auf etliche Vereinsrechnungen auswirken.

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch

7251fb762e7d45d4b9532c3edf99f0ee

Vor dem Hintergrund des Entlastungs- und Überprüfungsprojekts 2006–2010 will der Stadtrat im kommenden Jahr nicht auf eine Erhöhung der Benützungsgebühren verzichten. Werden die Gebühren per 1. Januar 2006 erhöht, führt dies zu Mehreinnahmen von jährlich Fr. 100'000.–. Werden die Gebühren erst per 1. August 2006 erhöht, reduzieren sich die Mehreinnahmen im Jahr auf rund Fr. 42'000.– (= 5/12 von Fr. 100'000.–).

Obwohl damit der budgetierte Ertrag im kommenden Jahr nicht im erwünschten Umfang zu erreichen sein wird, ist der Stadtrat bereit, im Sinne eines Entgegenkommens den Vereinen gegenüber, die Gebührenerhöhung erst per 1. August 2006 umzusetzen.

**Der Stadtrat nimmt das dringliche Postulat entgegen und beantragt gleichzeitig dessen Abschreibung.**

Stadtrat von Luzern  
StB 1209 vom 14. Dezember 2005

